

PRESSEMITTEILUNG

Saalfeld, den 07.04.2016

**Kreisverband
Saalfeld-Rudolstadt**

www.gruene-slf-ru.de
briefkasten@gruene-slf-ru.de

Mangold, Johannisbeeren, Bärlauch & Co

Während der Saalfelder Putzwoche die Initiative "Essbares Saalfeld" stärken und innerstädtische Brachflächen zum Anbau von Obst und Gemüse nutzen

Das im letzten Jahr gelegte Samenkorn der Initiative „Essbares Saalfeld“ wird im Frühling erneut keimen. Ziel ist es, den öffentlichen Stadtraum als großen Gemeinschaftsgarten von vielen Händen mit kleinen und großen, kreativen Ideen wachsen zu lassen. Schon jetzt gibt es in der Stadt zahlreiche Privatgärten, in denen die Saalfelder ihr reiches Wissen zur Versorgung mit köstlichen selbstproduzierten Lebensmitteln und zur Verschönerung anwenden. Nun soll auch der öffentliche Raum gärtnerisch stärker genutzt werden.

In vielen Städten in Deutschland sind Menschen unter dem Motto „Urbanes Gärtnern“ seit einigen Jahren auf diesem fruchtbaren Weg unterwegs und die Zahl der MitgestalterInnen wächst. Getreu den Slogans „Raus aus der eignen Parzelle!“, „Paprika statt Parkplätze“ und „Statt Betreten verboten - Pflücken erlaubt“ versuchen BürgerInnen ihre eigene Stadt lebenswerter zu machen.

Die Saalfelder Putzwoche vom 11. bis 16. April 2016 soll mit dem gemeinsamen Pflanzen und Säen im öffentlichen Raum substantiell erweitert werden und bietet eine gute Gelegenheit einen gärtnerischen Auftakt zu setzen. Der Vielfalt der Aktionen sind dabei keine Grenzen gesetzt, ist doch fast das ganze Jahr über Gartenzeit. Es können zum Beispiel Baumscheiben und Gefäße bepflanzt und Baumpatenschaften übernommen werden.

Die Stadtverwaltung, die Feengrotten GmbH und einzelne Firmen unterstützen die Initiative "Essbares Saalfeld" bereits. Wenn Sie mit ihrem Wunsch bisher allein sind, dann haben Sie Mut anzufangen und es werden sich Gleichgesinnte finden. Wenn Sie Hilfe benötigen wenden Sie sich an das:

Abgeordnetenbüro B 90/ Die Grünen, Susanne Bätz, Saumarkt 4, Tel: 03671/ 455395

oder an

Frank Bock, Stadtverwaltung Saalfeld, Tel. 03671598360